



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

„BNE ermöglicht es allen Menschen, die Auswirkungen
des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und
verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen“

(BNE-Portal.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Module zur Biodiversität werden
finanziell unterstützt von:





Nachhaltigkeit ist seit geraumer Zeit von großer Bedeutung, nicht nur im Schulalltag, sondern vorrangig im Alltag eines jeden Menschen. Der Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung oder das Erreichen des Zwei-Grad-Ziels beim Klimaschutz und die Erhaltung der Biodiversität als Lebensgrundlage auf unserem Planeten sind nur drei der Ziele des weltweiten Aktionsprogrammes Agenda 2030. Dabei bildet die Nutzung von Lernorten außerhalb der Schule eine ideale Brücke zwischen Theorie und Praxis. Durch hohe Schüleraktivitäten nehmen die SchülerInnen vielfältige Impulse zur Verständnisbildung für das Konzept der Nachhaltigkeit mit in ihre Lebenswelt.



Schlüsselthema Biodiversität

Der Schutz und der Erhalt biologischer Vielfalt werden weltweit als eine der dringendsten Aufgaben angesehen.



MODUL B1 „DAS GROSSE INSEKTENSTERBEN“

Kenntnisse zur biologischen Vielfalt werden am Beispiel der systemrelevanten Tiergruppe der Insekten durch praktische Bestimmungübungen, hautnahe Insekten-Begegnungen und künstlerisch kreative Umsetzungen erlebnis- und handlungsorientiert vermittelt.



MODUL B2 „VERKNALLT IN VIELFALT“

Ausgerüstet mit Naturentdecker-Westen des Naturparks Spessart geht es auf Entdecker-Safari rund um das Schullandheim. Das Ziel: Heimische Tiere, Pflanzen und Naturräume erleben und erkennen.

Schlüsselthema Energie

Die Produktion und Bereitstellung von „sauberer“ und „bezahlbarer“ Energie ist der wichtigste Faktor für das Gelingen des Klimaschutzes.



MODUL E1 „KOCHEN MIT DER SONNE“

Die gemeinsame Zubereitung eines Mittags-Snacks für die ganze Klasse – ausschließlich mit Hilfe der Sonnen-Energie – zeigt uns Chancen und Möglichkeiten einer einfachen Nutzung von Sonnenenergie.



MODUL E2 „EARTH, WIND AND FIRE“

Vom Energie-Dreisprung bis zur Arbeit mit der Wärmebildkamera setzen wir uns in Kleingruppen mit dem gesellschaftlichen und persönlichen Umgang mit Energie auseinander.

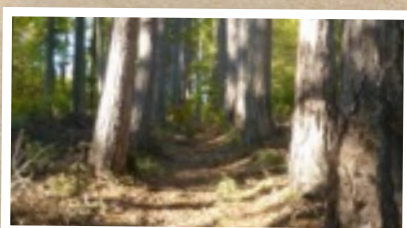
Schlüsselthema Klimawandel

In der Klimabildung geht es darum, einen Wertekompass zu entwickeln und Verhaltensweisen zu reflektieren, die das tägliche Lebens- und Konsumverhalten betreffen.



MODUL K1 „KLIMAWANDEL UND KLIMASCHUTZ“

„Physik kann man nicht verhandeln“. Forschendes und entdeckendes Lernen in Kleingruppen mit dem LMU-Klimakoffer bringt uns die naturwissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels näher.



MODUL K2 „KLIMAFABRIK WALD“

Auf einer wald- und erlebnispädagogisch ausgerichteten Exkursion erleben wir die vielfältigen Funktionen des Waldes und wie sich der Klimawandel auf das Ökosystem Wald auswirkt.



Informationen und Organisation

Zielgruppe:

Sekundarstufe I im Landkreis Aschaffenburg

Zeitbedarf:

3 Stunden

Kosten:

**2 Module stehen jeder Schule aus dem
Landkreis Aschaffenburg kostenfrei zur Verfügung.**

Jedes weitere Modul: 5,- Euro/Schüler*in .

Der Transfer nach Hobbach wird finanziell unterstützt von:



Buchung und Fahrtkostenanträge:

www.klimaschutz-ab.de

oder einfach den
QR-Code scannen



Information zu den Modulen:

Christina Herzog, Hermann Bürgin

Roland-Eller-Umweltzentrum

-> umweltzentrum@schullandheim-hobbach.de

-> Tel: 09374 9711-15

Teilnahmevoraussetzung:

keine Vorkenntnisse nötig

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse von Seiten der Lehrkräfte oder der Schülerinnen und Schüler nötig.
Die Veranstaltungen finden überwiegend im Freien statt. Witterungsangepasste Bekleidung wird empfohlen